

Die VEUKO tagte in Südtirol

Von 15. Mai bis 17. Mai 2024 fand der VEUKO-Kongress nach mehrjähriger Pause in Bozen in Südtirol statt. Die VEUKO ist ein Zusammenschluss der europäischen Verbände der Kachelofenbauer und des Hafnerhandwerks. Die wichtigsten Themen waren dieses Mal: Gesetzgebung und Forschung.

Im Haus des Handwerks in Bozen fand der Kongress mit Delegierten aus 15 europäischen Mitgliedsländern statt. Die Veranstaltung zielte darauf ab, wichtige Themen, wie saubere Verbrennung, europäische Normung und Förderung von beruflichem Nachwuchs zu diskutieren.

Als VEUKO-Präsident wurde Robert Salvata (Slowakei) bestätigt, KOV-Geschäftsführer Dr. Thomas Schiffert bleibt Vize-Präsident. Neu ins Führungsteam wurden Christian Gross (Südtirol) und Jens Hilt (Deutschland) aufgenommen, die sich um die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit/Social Media bzw. Lobbying kümmern werden. Die VEUKO wird sich zukünftig einer eigenen Lobbying-Vereinigung anschließen, um noch intensivere Arbeit für den Kachelofen europaweit leisten zu können.



Das VEUKO-Führungsteam: C. Gross, R. Salvata, T. Schiffert und J. Hilt

Neuestes Mitglied der VEUKO ist der deutsche GVOB (Gesamtverband Ofenbau) aus Deutschland, dem bereits über 300 Mitglieder angehören. Deutschland hat außerdem einige Projekte zur Optimierung der Gesetzgebung initiiert.

Frankreich informierte über sein eigenes Forschungslabor und die Forschungsprojekte zum Thema Behaglichkeit von Kachelöfen.

Die Slowakei berichtete über eine sehr erfolgreiche Pressekonferenz, die – nach dem österreichischen Vorbild - große mediale Aufmerksamkeit erregte.

Der tschechische Verband hat dank der Unterstützung des KOVs nun erstmals eine nationale Förderung für Kachelöfen durchgesetzt, die sich auf 45.000 tschechische Kronen (= ca. € 1.800,-) beläuft.

Österreichisch informierte über die neuesten Entwicklungen in der europäischen Gesetzgebung und Normung im Bereich Kachelöfen und Holzfeuerstätten sowie über die Feinstaub-Thematik.

Außerdem wurde eine Jury für die VEUKO-EM ernannt, die im Rahmen der KOK Austria im Jänner 2026 stattfinden wird. Die Jury wird sich bereits in Kürze mit dem zu bauenden Ofen und der Anpassung des Bewertungssystems beschäftigen.



Im europäischen Verband sind Mitglieder aus 15 Ländern vertreten.

Rund um den Kongress

Neben den beruflichen und technischen Aspekten ist der persönliche Austausch der Hafner aus verschiedenen Ländern ein wesentlicher Bestandteil des Kongresses in einer vernetzten europäischen Gemeinschaft.

Das Abendprogramm führte die Delegation per Seilbahn und Schmalspurbahn und anschließender Wanderung auf den Ritten nach Klobenstein, wo die Erdpyramiden besichtigt wurden. Abschließend gab es ein zünftiges Abendessen mit musikalischer

Begleitung durch einen ehemaligen und den aktuellen Obmann der Südtiroler Hafner.



Die Gruppe genoss die herrliche Landschaft Südtirols.

Ein Termin für das kommende Treffen steht auch schon fest: Der nächste VEUKO-Kongress wird von 11. bis 13. Juni 2025 in Frankreich, voraussichtlich in der Gegend um Lyon, stattfinden.

Factbox VEUKO – ein europäischer Branchenverband

Die VEUKO (Europäische Verbände des Kachelofenbauer-Handwerks) ist eine Organisation, die das Handwerk des Kachelofenbaus in Europa vertritt. Ursprünglich im Jahr 1966 von den deutschsprachigen Ländern im Rahmen eines „Drei-Länder-Treffens“ gegründet, entwickelte sich daraus eine europaweite Gemeinschaft aus 15 Ländern. Die VEUKO tritt für die Zukunft des Hafner-Handwerks ein und thematisiert Themen wie Nachwuchs-Ausbildung, Anliegen des Berufsstandes in Europa und dient dem Wissensaustausch zwischen den Ländern. Regelmäßig finden Europameisterschaften der Hafner statt, die die VEUKO organisiert.

Präsident: Robert Salvata (Slowakei)

Vizepräsident: DI Dr. Thomas Schiffert (Österreich)

Generalsekretariat: Österreichischer Kachelofenverband,
Dassanowskyweg 8, 1220 Wien

Mitgliederländer und -verbände:

Deutschland (ZVSHK sowie Gesamtverband Ofenbau),

Estland (MTÜ Eesti pottsepad),

Frankreich (AFPMA Association Francaise du Poele Maconné Artisanal),

Italien (ASSOCOSMA Associazione Costruttori in Stufe Maiolica)

sowie Südtirol (Berufsgemeinschaft der Hafner Südtirols),

Litauen (Lietuvos krosnininku gildija; Krosnių meistų gildija - The Guild of Furnance Masters),

Luxemburg (Fédération des Ramoneurs-Fumistes),

Moldau (ASFOCMD Nationaler Verband der Schornsteinfeger, Schornsteinbauer und Kachelofenbauer),

Österreich (Österreichischer Kachelofenverband),

Polen (Ogólnopolskie Stowarzyszenie KOMINKI POLSKIE),

Rumänien (ASFOCH societia hornarilor, constructorilor de cosuri de fum si seminee sowie ARCSIB ASOCIATIA ROMANA A Constructorilor Sistemelor de Incalzire cu Biomasa),

Schweiz (feusuisse Verband für Wohnraumfeuerungen, Plattenbeläge und Abgassysteme),

Slowakei (Cech kachliarov),

Slowenien (OSZ-Odbor pecarjev),

Tschechische Republik (Cech kamnářů ČR),

Ungarn (MACSOI - Landesverband der Hafner, Kaminbauer und Hersteller)